

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

{ œкиmenische } sommerakademie }

Religion zwischen Schwert und Pflugscharen

Gewalt und Kriege sind höchst aktuelle Themen. Die kriegerischen Auseinandersetzungen der Gegenwart und das Gedenken an den Beginn des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren fordern auch die Religionen heraus, ihre Verantwortung für Krieg und Frieden zu reflektieren.

Die Ökumenische Sommerakademie im Stift Kremsmünster setzt sich mit dem Vorwurf auseinander, dass insbesondere den monotheistischen Religionen Intoleranz und Gewalt immanent seien. Immerhin wird das Schwert weit über 300-mal in der Bibel erwähnt – von Berichten über Kampf und Krieg bis zum Aufruf, daraus Werkzeuge des Friedens zu schmieden. Es geht um die Frage, ob Bibel und Koran Kriege rechtfertigen und dazu auffordern, oder ob die Berufung auf sie nur ein Vorwand ist, um Machtansprüche ideologisch zu untermauern.

Die christlichen Kirchen sind zum Abschluss der diesjährigen Sommerakademie aufgerufen, ihren konkreten Beitrag zum Frieden zu benennen.

Dr. Helmut Obermayr



Die Ökumenische Sommerakademie ist eine Veranstaltung von:













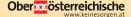


In Partnerschaft mit:



Die Ökumenische Sommerakademie wird unterstützt von:







Evangelisches Bildungswerk Oberösterreich Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz KirchenZeitung Diözese Linz Land Oberösterreich / Landeskulturdirektion Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich ORF Religion Fernsehen / ORF Religion Hörfunk Stift Kremsmünster

(œkumenische) sommerakademie

GEWALT IM NAMEN GOTTES
Die Verantwortung
der Religionen
für Krieg und Frieden

9. - 11. Juli 2014 / Stift Kremsmünster



œkumenische sommerakademie



Mittwoch, 9. Juli 2014

14.00 Eröffnung und Begrüßung Zum Verhältnis von Macht und Gewalt in den Offenbarungsreligionen Prof. Dr. Herbert Schnädelbach Professor em. für Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin 15.45 Pause 16.15 Die Macht der Menschen angesichts der Gewalt des einen Gottes

Prof. Dr. Rolf Schieder

Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin

Diskussion

19.00 Empfang durch LH Dr. Josef Pühringer

Veranstaltungshinweise:

Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich. Die Teilnahme an nur einem Vortrag ist nicht möglich.

Veranstaltungsort: Stift Kremsmünster / Kaisersaal. Registrierung und Tagungsunterlagen im Tagungsbüro neben dem Kaisersaal.

Tagungsbeitrag: 3 Tage € 60,00 2 Tage € 45,00 1 Tag € 25,00

Ermäßigungen/3 Tage: StudentInnen € 25,00 Ö1-Mitglieder € 55,00

Anmeldung bis 27. Juni 2014 an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz. Tel.: +43 (0)732/78 42 93, E-Mail: sommerakademie@ktu-linz.ac.at

Quartierbestellungen: Tourismusverband Kremsmünster, Rathausplatz 1, A-4550 Kremsmünster. Tel.: +43 (0)7583/7212, Fax: +43 (0)7583/7049, E-Mail: tourismus@kremsmuenster.at

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Verleger: Kath.-Theol. Privatuniversität Linz Satz & Litho: Conquest, 4060 Leonding, Druck: kb-offset, 4844 Regau

Donnerstag, 10. Juli 2014

| 09.00 | Zur Kontingenz religiösen Gewalthandelns |
|-------|--|
| | Prof. Dr. Hans G. Kippenberg Professor of Comparative Religious Studies/ Jacobs University, Bremen |
| 10.15 | Pause |
| 10.45 | Gewalt in biblischen Texten – Hintergründe, Differenzierungen, hermeneutische Überlegungen |
| | Prof. Dr. Gerlinde Baumann Professorin für Altes Testament an der Philipps-Universität Marburg |
| 12.00 | Mittagspause |
| 14.00 | Legitimation von Gewalt im Islam |
| | Dr. Mariella Ourghi Wiss. Mitarbeiterin am Orientalischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg |
| 15.15 | Pause |
| 15.45 | Friedensarbeit auf dem Grund der Gewaltfreiheit Jesu |
| | Mag. Gotlind Hammerer Vizepräsidentin von Pax Christi Österreich, Innsbruck |
| | Friedenssicherung durch Militär |
| | Brigadier Dr. Walter Feichtinger Leiter des Instituts für Friedenssicherung und Konfliktmanagement, Landesverteidigungs- akademie, Wien |
| 17.15 | Podiumsdiskussion Moderation: Mag. Matthäus Fellinger/ KirchenZeitung Diözese Linz |

Freitag, 11. Juli 2014

| 08.30 | Gemeinschaft Sant' Egidio – Friedensstifter in der Welt von heute |
|-------|---|
| | Dr. Cesare Zucconi Generalsekretär Comunità di Sant'Egidio, |
| | Rom |
| 09.45 | Pause |
| 10.15 | Statements / Podiumsdiskussion |
| | Konkrete Beiträge der Kirchen zum Frieden |
| | Mag. Esther Hanna Handschin Pastorin der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde in Salzburg |
| | Prof. Dr. Grigorios Larentzakis Ehem. Leiter des Institut für Ökumenische Theologie, Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie, Karl-Franzens-Universität Graz |
| | Prof. Dr. Franz Lackner OFM Erzbischof von Salzburg |
| 12.00 | Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche |

Moderation:

Dr. Helmut Obermayr